

MATHEMATIK A1 FÜR ELEKTROINGENIEURE, ANALYSIS 1 FÜR INFORMATIKER

SEMESTERANFORDERUNGEN

BSc, deutschsprachige Ingenieurausbildung an der Fakultät für
Elektroingenieurwesen

Der Kurs ist gekoppelt mit den ungarischen Kursen BMETEMIBsVANL1-00 und BMETEMIBsVMAT1-00, 6/2/0/v/8 (4 Stunden Vorlesung + 2 St. Tutorium + 2 St. Übung.) Der Inhalt, Qualifikationsziele und Kompetenzen sind gleich.

Kode: BMETEMIBsVANL1-00, BMETEMIBsVMAT1-00

Semester: 2025/26/1

Lehrstunden/Woche: 4 Stunden Vorlesung + 2 St. Tutorium + 2 St. Übung

Kreditpunkte: 8

Typ der Benotung: Prüfung

Vorlesungen gehalten von: Andrea Halmschlager

Übungen geführt von: Andrea Halmschlager

Webseite: <https://geometria.math.bme.hu/tantargyak>

Zulassungsbedingungen zu der Prüfung:

Anwesenheit an mindestens 70% der Unterrichtsstunden. Die Anwesenheit wird geprüft.

Erfüllen der minimalen Anforderungen der Testaufgaben:

Erste Testaufgabe in der 5-ten Semesterwoche aus dem Lehrstoff der 1-4 Semesterwochen, 45 Minuten, erreichbar sind 20 Punkte (Nachholung: 7. Woche).

Zweite Testaufgabe in der 10-ten Semesterwoche aus dem Lehrstoff der 5-9 Semesterwochen, 45 Minuten, erreichbar sind 20 Punkte (Nachholung: 12. Woche).

Erforderlich ist 30% der erreichbaren 40 Gesamtpunkte der Testaufgaben 1 und 2 (= 12 Punkte) für die Zulassung zu der Prüfung (**d.h. Unterschrift**).

Benotung der Prüfung:

An der 90 minütigen schriftlichen Prüfung sind 60 Punkte erreichbar (5x4P Theorie + 5x8P Aufgaben.).

An dem Tutorium sind 20 Punkte erreichbar

Erforderlich ist 40% der 60 Punkte (= 24 Punkte), und mindestens eine der fünf theoretischen Fragen muss vollständig gut bearbeitet werden.

Die Summe der Punkte, die an der Prüfung, an den 1-ten und 2-ten Testaufgaben und an dem Tutorium erreicht wurden, ist maximal $60 + 40 + 20 = 120$.

Die Note ist berechnet, wie folgt:

1 (ungenügend): 1-47

2 (genügend): 48-65
3 (mittel): 66-83
4 (gut): 84-101
5 (ausgezeichnet): 102-120.

Lehrbuch: Meyberg, Vachenauer: Höhere Mathematik 1., Springer-Lehrbuch

Budapest, den 1-ten September, 2025.
Andrea Halmschlager